

## PRESSEMITTEILUNG

**Dipl.-Kffr. (FH) Janet Anders, B.A.**

Pressesprecherin, Leiterin

Friedrichstraße 57 – 59

38855 Wernigerode

Telefon 03943 – 659-822

Telefax 03943 – 659-5822

Mobil 0173 – 3976277

E-Mail [pressestelle@hs-harz.de](mailto:pressestelle@hs-harz.de)

Pressemitteilung-Nr. 90/2017

9. Dezember 2017

### Feierliche Exmatrikulation im Wernigeröder Rathaus

#### **Absolventinnen und Absolventen technischer Studiengänge verabschiedet**

90 Studierende des Fachbereichs Automatisierung und Informatik der Hochschule Harz erzielten im letzten Studienjahr ihren Hochschulabschluss. Am Freitag, dem 1. Dezember 2017, lud Dekan Prof. Dr. Bernhard Zimmermann die Absolventinnen und Absolventen zur feierlichen Exmatrikulation ins Rathaus der Stadt Wernigerode ein. Knapp die Hälfte von ihnen folgte seiner Einladung. „Sie haben erfolgreich studiert und damit einen wichtigen, stark prägenden Lebensabschnitt hinter sich“, so der Dekan zu Beginn seiner Ansprache. Hochschul-Rektor Prof. Dr. Folker Roland begrüßte die Festgäste und wünschte den ehemaligen Studierenden beruflich und privat alles Gute. Oberbürgermeister Peter Gaffert äußerte die Hoffnung, dass die Alumni den Standort Wernigerode und den Harz in guter Erinnerung behalten.

Der Fachbereich Automatisierung und Informatik vereint die ingenieurwissenschaftlichen und informatikorientierten Studiengänge der Hochschule Harz. Im vergangenen Exmatrikulationszeitraum schlossen 79 Studierende erfolgreich einen Bachelor-Studiengang ab, darunter sieben Austauschstudierende der Chinesisch-Deutschen Hochschule für Angewandte Wissenschaften der Tongji-Universität Shanghai. Zwei Semester absolvierten sie in Deutschland, um in Kooperation mit der Hochschule Harz einen zweiten Abschluss zu erlangen. Eine Premiere in diesem Jahr war der Abschied von elf Ehemaligen der neuen Master-Studiengänge Technisches Innovationsmanagement sowie Medien- und Spielekonzeption. Dennis Trouvain hielt die Dankesrede als Vertreter aller Absolventen und prophezeite: „Es wird nicht lange dauern, bis Ihr das Studentenleben vermisst.“ Wie die meisten der Neu-Alumni steht er bereits im Berufsleben. Mit dem Master-Studiengang Technisches Innovationsmanagement wählte er eine Kombination aus Ingenieurwissenschaft und Betriebswirtschaft, um zukünftige Technologien analysieren und ihre Umsetzbarkeit bewerten zu können. Der Master-Studiengang Medien- und Spielekonzeption richtet sich indessen an Absolventen

unterschiedlicher Bachelor-Studiengänge, die ihre berufliche Zukunft in der digitalen Medien- und Kulturindustrie sehen.

„Der feierliche Abschied ist der wohl schönste Augenblick im Studium“, so Prof. Dr. Angela Kolb-Janssen, Mitglied des Landtages. In ihrer Festrede sprach sie über die Digitalisierung der Arbeitswelt. „Sie sind unsere digitale Avantgarde“, sagte sie zu den allesamt technisch Ausgebildeten und forderte sie dazu auf, sich im Berufsleben nicht nur mit den technischen Sachverhalten auseinanderzusetzen, „sondern auch mit den moralischen und ethischen Fragen, die damit verbunden sind“.

Im Anschluss an die Graduierung fand für vier Studenten eine besondere Ehrung statt: So erhielt Dennis Trouvain den Förderpreis des Förderkreises Hochschule Harz e.V. für die beste Abschlussarbeit. Robert Höhne und Marc-Alexander Lohfink bekamen für ihre herausragenden Abschlussarbeiten Walter-Gießler-Preise. Diese wurden vom Verein „Freunde des Fachbereichs Automatisierung und Informatik“ überreicht und von der Fest GmbH in Goslar gestiftet. Den besten Abschluss mit der Gesamtnote 1,2 erzielte der Master-Absolvent Thys Witthöft und bekam dafür den Ferchau-Förderpreis.



BU: Absolventinnen und Absolventen des Fachbereichs Automatisierung und Informatik wurden im Rathaus der Stadt Wernigerode feierlich ins Berufsleben entlassen. Foto: Tim Bruns